



Sammlung Theaterzettel

Der Fächer

Wilde, Oscar

1918-02-06

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogl. Hof- und National-Theater Mannheim

Mittwoch, 6. Februar 1918 28. Vorstellung im Abonnement D 158

Der Sächer

Komödie in vier Akten von Oskar Wilde

In Szene gesetzt von Carl Hagemann

Personen:

Lord Windermere	Freih. Alberti
Lady Windermere, seine Frau	Klara von Mählen
Die Herzogin von Berwick	Grete Berger
Lady Agatha Carlisle, ihre Tochter	Liesel Gerlach
Lady Plyndale	Grete Sandheim
Lady Zedburgh	Emma Schönfeld
Lady Stutfield	Else Merbreier
Mrs. Cowper-Cowper	Therese Weidmann
Mrs. Erlyhne	Lore Busch
Lord Augustus Lorton, Bruder der Herzogin von Berwick	Robert Garrison
Lord Darlington	Franz Everth
Mr. Dumbly	Max Grünberg
Mr. Cecil Graham	Freih. Odemar
Mr. Hopper	Julius F. Janson
James, Diener bei Lord Darlington	Ludwig Schmitz
Rosalie, Kammermädchen bei Lord	Kenne Leonie
Barter, Kammerdiener Windermere	Albaldert Schlettow

Die neue Dekoration des ersten, zweiten und vierten Aktes ist nach einem Entwurf von Ludwig Siebert in den Werkstätten des Hoftheaters angefertigt worden.
Spielleitung Richard Gsell

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Anfang 7 Uhr Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel Preise:

Parterre-Logen:		II. Rang, Mitte:	
1. Reihe	Mf. 7.50	1. Reihe	Mf. 5.50
2. Reihe	6.—	2. u. 3. Reihe	5.—
Prosceniums-Loge:		Seite: 1. Reihe	5.—
Borderränge	7.50	2. Reihe	4.—
Rückplätze	6.—	Prosceniumsloge:	
Sperre:		Borderränge	4.50
1. Parlett	6.50	Rückplätze	4.—
2. Parlett	5.50	III. Rang, Mitte:	
Stehplätze im Parlett	3.50	1. Reihe	4.—
„ im Parterre	2.50	2. u. 3. Reihe	3.50
I. Rang, Mitte:		Seite: 1. Reihe	3.50
1. Reihe	10.—	2. Reihe	2.50
2. Reihe	8.50	Prosceniumsloge:	
3. u. 4. Reihe	7.50	Borderränge	3.—
5. Reihe	7.—	Rückplätze	2.—
Logen 1. Reihe	8.50	IV. Rang	
2. u. 3. Reihe	7.—	Mitte	1.50
		Seite	0.70

Militärpersonen in Uniform haben während der Dauer des Kriegszustandes bei Vorstellungen an Werktagen nur die Hälfte des Tagespreises zu entrichten, sofern diese Vergünstigung nach dem Vorschauplan nicht aufgehoben ist.

Kartenvorverkauf für die ganze Woche von Montag an täglich vormittags von 10—1 Uhr (ausgenommen Sonn- und Feiertage). Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags 3— $\frac{1}{2}$ Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr (nachmittags beim Hoftheater-Portier); außerdem bei der Verkaufsstelle August Kremer, Paradeplatz 11, 5. Bestellungen auf Parlettplätze nehmen answärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Hofmusikalienhandlung in Heidelberg, die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. und Buchhandlung H. Nischelken in Speyer. — Zu Kartenbestellungen von auswärts sind Postkarten mit Rückantwort zu benutzen. Vorausbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im Hoftheater:

Donnerstag, 7. Febr., A 27, hohe Preise: Der Rosenkavalier	Anfang 7 Uhr
Freitag, 8. Febr., Außer Abonnement, kleine Preise: Der Ziegennerbaron	Anfang 7 Uhr
Sonntag, 9. Febr., C 28, kleine Preise: Die kleine Königin	Anfang 7 Uhr
Sonntag, 10. Febr., B 28, hohe Preise: Margaretha	Anfang 6 Uhr

Im Neuen Theater:

Sonntag, 10. Febr., Die Ehre	Anfang 7 Uhr
------------------------------	--------------